

# Letzter Aufruf!

## Weitere Helfer für große Werbeaktion der jungen Welt gesucht. Noch gibt's »ein paar« Zeitungen mehr zu verteilen

Rund um den Kampftag der Arbeiterklasse werden 161 Unterstützer an 140 Orten 96.500 Exemplare der 1.-Mai-Ausgabe der *jW* verteilen. Ein toller Zwischenstand – es dürfen gerne noch mehr sein. Denn die Tageszeitung *junge Welt* muss selbst dafür sorgen, dass ihr journalistisches Angebot Verbreitung findet. Deshalb wird für den 1. Mai eine außergewöhnlich hohe Auflage gedruckt. Das Besondere am Engagement der Leserinnen und Leser, die die Zeitung auf Veranstaltungen rund um den 1. Mai und zu anderen Gelegenheiten verteilen: Höchstens Restbestände werden in Briefkästen gesteckt, in der Regel wird die Ausgabe direkt an Passanten und Veranstaltungsteilnehmer gegeben. Wir erreichen mit dieser Aktion Zigtausende – und zwar mit dem besten Werbeargument, das es für die *junge Welt* gibt: Mit der Zeitung selbst! Viele der Abnehmer entdecken sie so für sich – und kaufen die *jW* danach gelegentlich am Kiosk. Oder rufen sich die Onlineausgabe auf. Nicht wenige finden den Weg zu einem Abonnement: Jedem aufmerksamen Leser der Zeitung ist nämlich schnell klar, dass ein solches Medium nur existieren kann, wenn es über genügend Einnahmen aus Abonnements verfügt. Nur dann ist die Arbeit der Redaktion und des Verlags bezahlbar.

Falls Sie bei dieser großen Verteilaktion mitwirken wollen: Wir geben Ihnen die Möglichkeit, noch bis kommenden Mittwoch, den 18. April, die von Ihnen gewünschte Zahl an Zeitungen bei uns zu ordern! Die dann noch verbleibende Zeit bis zur Auslieferung brauchen wir allerdings, um die aufwendige Arbeit von Druckern, Logistikern und Empfängern aufeinander abzustimmen. Die Zeitungen werden Ihnen ab einer Bestellmenge von 500 Exemplaren nach Hause (oder an eine andere gewünschte Adresse) geliefert. Kleinere Mengen können Sie an einer für Sie nahegelegenen Einzelverkaufsstelle (bzw. Kiosk) abholen. Falls Sie weitere praktische Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an unser Aktionsbüro (0 30/53 63 55-10).

Mit der Verbreitung der *jungen Welt* helfen Sie mit, den rechten Vormarsch zu stoppen. Die *junge Welt* informiert nicht nur über die tatsächlichen Interessen und Absichten der Herrschenden, sie zeigt auch auf, warum die rechten »Alternativen« keine Alternativen anzubieten haben, sondern ganz im Gegenteil der Notnagel für die reaktionärsten Kräfte im Land sind. Vor allem aber ist die *junge Welt* eine tägliche Zeitung gegen Kriege. Deshalb wird sie angesichts massiver Aufrüstung, Desinformation und Hetze dringender denn je gebraucht.

**Verlag, Redaktion und Genossenschaft der jungen Welt**

[jungewelt.de/verteilen](http://jungewelt.de/verteilen)

<https://www.jungewelt.de/artikel/330806.letzter-aufruf.html>